

ZertifikateReport

33/2023

20.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung



BNP PARIBAS | ZERTIFIKATE

Zugreifen wenn es seitwärts läuft.

Inline Optionscheine



Inhalt



Deutsche Telekom-Zertifikate mit bis zu 11%-Chance und 27% Sicherheitspuffer S.2
Wer eine Investition in die Deutsche Telekom-Aktie in Erwägung zieht und gleichzeitig das Kursrisiko des direkten Aktienkaufes reduzieren möchte, könnte den Kauf eines Bonus- und/oder Discount-Zertifikates in Erwägung ziehen.



Thyssenkrupp Nucera – Strategien für den Seitwärtstrend S.3
Mit Zertifikaten können Anleger bereits bei einer Seitwärtsbewegung der Aktie Renditen im zweistelligen Prozentbereich erzielen.



TUI-Zertifikat mit 32%-Chance und 34% Sicherheitspuffer S.5
Mit Bonus-Zertifikaten auf die Aktie können Anleger sogar dann attraktive Renditen erzielen, wenn die Aktie mehr als ein Drittel ihres aktuellen Wertes verliert.



Novo Nordisk: Defensiver Einstieg nahe Allzeithoch S.6
Die Discounter eignen sich für alle Aktienanleger, die das Aufwärtspotenzial bei Novo Nordisk für begrenzt halten, daher eine Seitwärtsbewegung erwarten und einen Sicherheitspuffer gegen etwaige moderate Rücksetzer wünschen.



Infineon, Bayer und Fresenius mit 35% Schutz S.7
Mit neuen Fixkupon-Express-Zertifikaten auf die drei Aktien können Anleger in maximal drei Jahren bei bis zu 35-prozentigen Kursrückgängen der Aktien Jahresbruttorenditen von 6,75 bis 8,50 Prozent erwirtschaften.

Deutsche Telekom-Zertifikate mit bis zu 11%-Chance und 27% Sicherheitspuffer

Nach ihrem starken Start in das Jahr 2022, der für die Deutsche Telekom-Aktie (ISIN: DE0005557508) am 5.4.23 bei 23,13 Euro auf den höchsten Stand seit mehr als 20 Jahren gipfelte, bröckelte der Aktienkurs wieder deutlich ab. Nach der Veröffentlichung der Zahlen für das zweite Quartal gab der Aktienkurs trotz der Anhebung der Jahresziele zeitweise auf bis zu 18,50 Euro nach.

Da Experten das Zahlenmaterial als solide einschätzten, bekräftigten sie mit Kurszielen von bis zu 29 Euro (Deutsche Bank) ihre Kaufempfehlungen für die T-Aktie. Wer nun eine Investition in die Deutsche Telekom-Aktie in Erwägung zieht und gleichzeitig das Kursrisiko des direkten Aktienkaufes reduzieren möchte, könnte den Kauf eines Bonus- und/oder Discount-Zertifikates in Erwägung ziehen.

Bonus-Zertifikat mit 11% Chance und 27% Sicherheitspuffer

Das HSBC-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN: **DE000HS0Z7N0**) auf die Deutsche Telekom-Aktie mit Barriere bei 14 Euro, Bonuslevel und Cap bei 22 Euro, BV 1, Bewertungstag 20.9.24, konnte beim Aktienkurs von 19,20 Euro mit 19,90 Euro erworben werden. Verbleibt die Deutsche Telekom-Aktie bis um Bewertungstag permanent oberhalb der Barriere von 14 Euro, dann wird das Zertifikat mit dem Höchstbetrag von 22 Euro zurückbezahlt.

Da das Zertifikat derzeit mit 19,90 Euro gekauft werden kann, ermöglicht es in 13 Monaten einen Bruttoertrag von 10,55 Prozent (=9,6 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 27,08 Prozent auf 14 Euro oder darunter fällt. Berührt oder unterschreitet die Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere und die Aktie notiert dann unterhalb des Caps, dann wird das Zertifikat mit dem am 20.9.24 ermittelten Schlusskurs der Aktie, maximal mit dem Cap, zurückbezahlt.

Discount-Zertifikat mit 10% Chance und 15% Discount

Das DZ Bank-Discount-Zertifikat auf die Deutsche Telekom-Aktie (ISIN: **DE000DJ15430**), BV 1, Bewertungstag 20.9.24, mit Cap bei 18 Euro konnten Anleger beim Aktienkurs von 19,20 Euro mit 16,37 Euro kaufen. Somit ist das Zertifikat im Vergleich zum direkten Aktienkauf mit einem Abschlag (Discount) von 14,74 Prozent günstiger als die Aktie zu bekommen.

Notiert die Deutsche Telekom-Aktie am Bewertungstag auf oder oberhalb des Caps von 18 Euro, dann wird das Zertifikat mit dem Höchstbetrag von 18 Euro zurückbezahlt. Deshalb ermöglicht es in 13 Monaten einen Bruttoertrag von 9,95 Prozent (=9 Prozent pro Jahr), wenn die Aktie am Bewertungstag oberhalb des Caps notiert. Befindet sich der Aktienkurs an diesem Tag unterhalb des Caps von 18 Euro, dann wird auch dieses Zertifikat mit dem Schlusskurs des Bewertungstages zurückbezahlt.

Werbung



PACKEN SIE DEN BULLEN BEI DEN HÖRNERN

Bereiten Sie sich beim Börsenspiel Trader auf die Realität am Aktienmarkt vor und gewinnen Sie einen Jaguar E-PACE.

www.trader-boersenspiel.de

 SOCIETE
GENERALE

Thyssenkrupp Nucera – Strategien für den Seitwärtstrend

Autor: Thorsten Welgen

Die Aktien von Thyssenkrupp Nucera (DE000NCA0001), der Wasserstoff-Tochter von thyssenkrupp, wurden mit dem Ausgabepreis von 20 Euro am 7.7.23 an der Börse platziert. Nach dem Debut zog der Kurs rasch auf über 25 Euro nach oben, aktuell werden noch 22 Euro bezahlt. Auf diesem Niveau wird das Unternehmen mit 2,7 Mrd. Euro bewertet, wobei 50,2 Prozent der Aktie weiterhin bei der Konzernmutter thyssenkrupp verbleiben und 25,9 Prozent vom italienischen Technologiepartner De Nora gehalten werden. Nucera entwickelt Technologie und Anlagen für die Produktion von grünem Wasserstoff in industriellem Maßstab durch Alkalische-Wasserelektrolyse-Technologie. Grüner Wasserstoff gilt als einer der Energieträger der Zukunft, den die Bundesregierung laut der neuen nationalen Wasserstoffstrategie bis 2030 auf 10 GW Elektrolysekapazität ausbauen will – das würde voraussichtlich 30 bis 50 Prozent des heimischen Bedarfs decken.

Discount-Strategie mit 10,1 und 16,8 Prozent Puffer (Dezember / März)

Das Discount-Zertifikat der HVB mit der ISIN [DE000HC82923](#) bietet beim Kaufpreis von 19,79 Euro einen Puffer von 10,1 Prozent und generiert eine Rendite von 1,21 Euro (18,2 Prozent p.a.), sofern die Aktie am Bewertungstag 15.12.23 über den Cap von 21 Euro schließt, andernfalls gibt's eine Aktie.

Etwas mehr Puffer mit längerer Laufzeit und niedrigerem Cap: Das Discount-Zertifikat der DZ Bank mit der ISIN [DE000DJ33LQ4](#) zahlt den Höchstbetrag von 20 Euro, wenn die Aktie am 15.3.24 auf oder oberhalb dieses Caps notiert. Bei einem Preis von 18,31 Euro sind somit maximal 1,69 Euro oder 15,8 Prozent p.a. drin. Barausgleich in allen Szenarien.

Einkommensstrategie mit 12,25 Prozent p.a. Kupon und (Juni)

Die Aktienanleihe der DZ Bank mit der ISIN [DE000DW0PU59](#) zahlt unabhängig von der Kursentwicklung einen Zinskupon von 12,25 Prozent p.a., was durch den Einstieg leicht über pari eine effektive Rendite von 11,9 Prozent p.a. ergibt. Sollte die Aktie am 21.6.24 unterhalb des Basispreises von 19 Euro notieren, dann erfolgt die Lieferung von 52 Aktien nach Bezugsverhältnis (= 1.000 Euro / 19 Euro, Bruchteile in bar).

ZertifikateReport-Fazit: Zum einen sind die Aktien von Thyssenkrupp Nucera noch recht neu am Markt, zum anderen gelten Wasserstoff-Aktien als sehr schwankungsfreudig, was für exzellente Konditionen bei Zertifikaten sorgt – gute Gründe also, es hier gemächlicher anzugehen als mit einem Direktinvestment und bereits im Szenario einer Seitwärtsbewegung zweistellige Renditen zu erzielen.



Werbung

Mit einschätzbarem Risiko zum Erfolg.
Mit Capped Bonus-Zertifikaten von HSBC. ▶

Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie unter www.hsbc-zertifikate.de. Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.



Einfach nachhaltig

raiffeisenzertifikate.at

Hierbei handelt es sich um Werbung, die weder Anlageberatung, ein Angebot noch eine Empfehlung oder eine Einladung zur Angebotslegung darstellt. Umfassende Informationen über das Finanzinstrument und dessen Chancen und Risiken – siehe gebilligter Basisprospekt (samt allfälliger Nachträge), veröffentlicht unter raiffeisenzertifikate.at/wertpapierprospekte. Zusätzliche Informationen auch im Basisinformationsblatt und unter „Kundeninformation und Regulatorisches“ raiffeisenzertifikate.at/kundeninformation. Die Billigung des Prospekts ist nicht als Befürwortung dieses Finanzinstruments durch die zuständigen Behörden (CSSF, FMA) zu verstehen. Sie stehen im Begriff ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Wir empfehlen vor einer Anlageentscheidung den Prospekt zu lesen. Der Investor trägt beim Kauf des Finanzinstruments das Bonitätsrisiko der Raiffeisen Bank International AG (RBI). Das Zertifikat unterliegt besonderen Vorschriften, die sich bereits bei einem wahrscheinlichen Ausfall der RBI nachteilig auswirken können (z.B. Reduzierung des Nennwerts) – siehe raiffeisenzertifikate.at/basag.

Raiffeisen Bank International AG / Stand: Februar 2023

TUI-Zertifikat mit 32%-Chance und 34% Sicherheitspuffer

Der weltweit agierende Touristikonzern TUI zählt zweifellos zu jenen Unternehmen, die am heftigsten unter den Auswirkungen der Corona-Krise gelitten hatten. Nach den zwei schwierigen Jahren sorgte der Nachholbedarf der Reiselustigen dafür, dass die Anzahl der Buchungen im dritten Geschäftsquartal des Jahres 2023 nur mehr um fünf Prozent unterhalb jener des Jahres 2019 lag. Die von den Bränden in Rhodos verursachten Buchungsrückgänge waren nach der Wiederaufnahme des Betriebes nur von kurzer Dauer.

Auf die Veröffentlichung der über den Erwartungen liegenden Quartalszahlen reagierten Experten unterschiedlich. Während die Analysten der Deutsche Bank die TUI-Aktie (ISIN: DE000TUAG505) mit einem Kursziel von 9,80 Euro zum Kauf empfehlen, bekräftigte die Investmentbank Barclays ihre „Underweight“-Empfehlung für die Aktie.

Anlage-Idee: Für Anleger könnte das aktuelle Kursniveau durchaus interessant für Investition in die als leicht unterbewertet eingestufte TUI-Aktie sein. Wer das zweifellos vorhandene Kursrisiko des direkten Aktieninvestments reduzieren möchte, könnte den Kauf eines Bonus-Zertifikates mit Cap auf der TUI-Aktie in Erwägung ziehen. Diese Zertifikate ermöglichen auch bei einem kräftigen Rückgang des Aktienkurses hohe Erträge.

Abgesehen von Dividendenzahlungen wird der direkte Kauf der TUI-Aktie ausschließlich bei einem Kursanstieg der Aktie positive Rendite ermöglichen. Mit Bonus-Zertifikaten mit und ohne Cap können Anleger nicht nur bei einem Kursanstieg der Aktie, sondern auch bei stagnierenden oder fallenden Kursen zu Jahresbruttorenditen im zweistelligen Prozentbereich erzielen.

Die Funktionsweise: Wenn die TUI-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 4,00 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat mit Cap am 27. September 2024 mit dem maximalen Rückzahlungsbetrag in Höhe von 8,80 Euro zurückbezahlt.

Die Eckdaten: Das Société Générale-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN: [DE000SV616W1](#)) auf die TUI-Aktie verfügt über ein Bonuslevel und Cap bei 8,80 Euro. Der Cap definiert den maximalen Auszahlungsbetrag des Zertifikates. Die bis zum Bewertungstag, dem 20. September 2024, aktivierte Barriere befindet sich bei 4,00 Euro. Beim TUI-Aktienkurs von 6,06 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 6,68 Euro erwerben.

Die Chancen: Da das Zertifikat derzeit mit 6,68 Euro gekauft werden kann, ermöglicht es bis zum September 2024 einen Bruttoertrag von 31,74 Prozent (=29 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 33,99 Prozent auf 4,00 Euro oder darunter fällt.

Die Risiken: Berührt die TUI-Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere bei 4,00 Euro und die Aktie notiert am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann erhalten Anleger für jedes Zertifikat eine TUI-Aktie ins Depot geliefert. Wird diese Aktie unterhalb von 6,68 Euro, dem Kaufkurs des Zertifikates verkauft, dann wird das Investment einen Kapitalverlust verursachen.

Werbung



UC ESG GLOBAL RENEWABLE ENERGIES INDEX

Investieren Sie in alternative Energieträger.

onemarkets by

 HypoVereinsbank

MEHR INFOS

Novo Nordisk: Defensiver Einstieg nahe Allzeithoch

Autor: Thorsten Welgen

Der dänische Pharmakonzern Novo Nordisk (DK0060534915) hat am 10.8.23 starke Ergebnisse präsentiert: Die Umsätze stiegen um 32 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum, der Nettogewinn sogar um 39 Prozent. Die operative Marge des Weltmarktführers für Diabetes-Produkte liegt stabil bei 44 Prozent. Besonders wachstumsstark zeigte sich der US-Markt (Umsatzplus 45 Prozent), was sich auch in den Zuwächsen des Diabetes- und Adipositas-Segments spiegelt (Umsatzplus 36 Prozent); allein die Adipositas-Versorgung legte um 158 Prozent zu.

Die Erfolge sind auch auf die hohen Absätze der „Abnehmspritze“ Wegovy zurückzuführen, für die bereits mehrere Auftragshersteller engagiert wurden. Erst Anfang August wurde eine positive klinische Studie veröffentlicht, die eine wesentliche Senkung von Risiken kardiovaskulärer Krankheiten (Herzinfarkt, Schlaganfall u.ä.) durch Wegovy bestätigt. Daraufhin legte die Aktie um etwa 20 Prozent zu. Wer davon ausgeht, dass das Kurspotenzial der Aktie auf den aktuellen Kursniveau zunächst ausgereizt ist, sichert sich mit Zertifikaten die Chance auf interessante Seitwärtsrenditen inklusive Puffer.

Discount-Strategie mit 11,5 Prozent Puffer (März)

Das Discount-Zertifikat der SG mit der ISIN **DE000SV2M3F9** bietet bei einem Preis von 149,72 Euro einen Sicherheitspuffer von 11,5 Prozent. Aus dem Höchstbetrag (Cap) von 1.200 dänischen Kronen ergibt sich bei gleichbleibenden Wechselkursen eine Renditechance von 11,29 Euro oder 12,9 Prozent p.a. Liegt der Schlusskurs am Bewertungstag 15.3.24 unter dem Cap, erhalten Anleger eine Aktie.

Discount-Strategie mit 13,6 Prozent Puffer (Juni)

Einen Puffer von 13,6 Prozent gibt's beim Discounter der SG mit der ISIN **DE000SV9BQQ3**: Mit einem Cap von 1.200 dänischen Kronen und einem Preis von 146,15 Euro beläuft sich das Renditepotenzial bei konstanten Wechselkursen auf 14,86 Euro oder 12 Prozent p.a., sofern die Aktie am 21.6.24 mindestens auf Höhe des Caps notiert; andernfalls erfolgt auch hier eine Aktienlieferung.

ZertifikateReport-Fazit: Die Discounter eignen sich für alle Aktienanleger, die das Aufwärtspotenzial bei Novo Nordisk bis März bzw. Juni für begrenzt halten, daher eine Seitwärtsbewegung erwarten und einen Sicherheitspuffer gegen etwaige moderate Rücksetzer wünschen.

Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Werbung

Schalten Sie in den nächsten Gang.
Mit Hebelkraft auf angesagte
US-Aktien setzen.

Es besteht ein Totalverlustrisiko. Mehr unter: www.dzbank-derivate.de

DZ BANK
Die Initiativbank

Infineon, Bayer und Fresenius mit 35% Schutz

Während die Infineon (ISIN: DE0006231004) und Fresenius (ISIN: DE0005785604) in den vergangenen 12 Monaten nahezu um 20 Prozent zulegen konnten, mussten sich Anleger mit der Bayer-Aktie (ISIN: DE000BAY0017) für diesen Zeitraum mit einem Kursverlust von 7 Prozent abfinden.

Mit neuen UBS-Fixkupon-Express-Zertifikaten auf die drei im DAX gelisteten Aktien können Anleger in maximal drei Jahren bei bis zu 35-prozentigen Kursrückgängen der Aktien positive Renditen erwirtschaften.

Während das Zertifikat auf die Fresenius-Aktie (ISIN: [DE000UBS55M2](#)) einen Jahresbruttoertrag von 6,75 Prozent ermöglicht, stellt das Zertifikat auf die Infineon-Aktie (ISIN: [DE000UBS56M0](#)) sogar eine Jahresbruttorendite von 8,50 Prozent pro Jahr in Aussicht. Am Beispiel des Zertifikates auf die Bayer-Aktie (ISIN: [DE000UBS54M5](#)) soll die Funktionsweise dieses Zertifikatetyps veranschaulicht werden.

6,85% Zinsen pro Jahr und 35% Sicherheitspuffer

Der Bayer-Schlusskurs vom 13.9.23 wird als Basispreis für das Zertifikat fixiert. Bei 65 Prozent des Basispreises wird die ausschließlich am finalen Bewertungstag (14.9.26) aktivierte Barriere liegen. Unabhängig vom Kursverlauf der Aktie erhalten Anleger an den im Halbjahresabstand angesetzten Zinsterminals, erstmals am 20.3.24, einen fixen Zinskupon in Höhe von 6,85 Prozent pro Jahr gutgeschrieben, was einem Eurogegenwert von 34,25 Euro je Nennwert von 1.000 Euro pro Halbjahr entspricht.

Notiert die Aktie an einem der ebenfalls im Halbjahresintervall angesetzten Bewertungstage, erstmals am 13.3.24, auf oder oberhalb des Startwertes, dann wird das Zertifikat mit seinem Ausgabepreis von 100 Prozent und der Zinszahlung in Höhe von 6,85 Prozent pro Jahr vorzeitig zurückbezahlt und die Chance auf weitere Zinszahlungen erlischt.

Läuft das Zertifikat bis zum letzten Bewertungstag (14.9.26), dann wird die Rückzahlung mit 100 Prozent erfolgen, wenn die Aktie dann oberhalb der 65-prozentigen Barriere notiert. Notiert sie an diesem Tag auf oder unterhalb der Barriere, dann wird das Zertifikat mittels der Lieferung einer am 13.9.23 errechneten Anzahl von Bayer-Aktien getilgt. Die Express-Zertifikate können noch bis zum 13.9.23 gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Mit den neuen Fixkupon-Express-Zertifikaten auf die drei Aktien können Anleger in maximal drei Jahren bei bis zu 35-prozentigen Kursrückgängen der Aktien Jahresbruttorenditen von 6,75 bis 8,50 Prozent erwirtschaften.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.